

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2015

1. Bekanntgaben der Verwaltung

1.1 Haushaltssatzung 2015

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 26.03.2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen für die Eigenbetriebe Wasserversorgung (122.000 €) und Abwasserbeseitigung (65.000 €) genehmigt.

1.2 Verbesserung des Blitzschutzes an den Schulgebäuden

Bürgermeister Nägele informierte über den Beginn der Arbeiten zur Verbesserung der Blitzschutzanlage an den Schulgebäuden.

1.3 Anpassung der Homepage der Gemeinde

Auf der Startseite der Homepage wird ein Kalender mit Verlinkung zu den Terminen eingerichtet (Kosten ca. 150 €).

2. Vergabe der Lieferung eines Aufsitzmähers für den Bauhof

Bereits im Rahmen der Haushaltsplanvorberatung hatte der Gemeinderat beschlossen, Mittel für die Beschaffung eines Aufsitzmähers (Mulchers) einzustellen. Weil das etwas größere und stärkere Modell des Fabrikats „Husqvarna“ angeschafft werden sollte, wurde der Haushaltsansatz auf 10.000 € festgelegt.

Es wurden inzwischen von 2 Unternehmen in der näheren Umgebung Angebote für den Aufsitzmäher „Husqvarna Rider R 422 TS AWD“ eingeholt. Das günstigste Angebot hatte die Fa. Radi, Ehingen zum Preis von 11.335,07 € abgegeben.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung des Mähers an die Fa. Radi, Ehingen zu erteilen.

3. Vergabe des Zählerschranks für den Marktbetrieb und Vereinsveranstaltungen am Schloßplatz/Kirchvorplatz

Im Haushaltsplan 2015 sind für die Beschaffung und Installation eines Schaltkastens am Schlossplatz / Kirchvorplatz sowie für den Netzanschluss durch die Netze BW Mittel in Höhe von 5.100 € eingestellt. Dazu lag ein Angebot eines örtlichen Elektrounternehmens vor.

In der Beratung kam zum Ausdruck, dass auf jeden Fall ein 2. Angebot eingeholt werden solle bzw. die Lieferung des Zählerschranks unter der örtlichen Firma und mindestens einer weiteren Firma neu ausgeschrieben werden sollte.

Auch sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Anschlusswert für den Zählerkasten auf 80 VA festzulegen, damit insbesondere bei größeren Festveranstaltungen der Vereine der Bedarf ohne Probleme abgedeckt werden kann.

Der Gemeinderat beschloss, die Verwaltung mit der Neuausschreibung der Lieferung des Zählerkastens und mit der Einholung des Angebots der Netze BW für die Herstellung des Anschlusses von 80 VA zu beauftragen und Bürgermeister Nägele zur Vergabe an den günstigsten Bieter zu ermächtigen.

4. Zuschuss Schützengilde für Investitionen 2014

Mit Schreiben vom 02.11.2014 hatte die Schützengilde Oberdischingen zu Investitionsaufwendungen im Jahr 2014 in Höhe von insgesamt 5.679,45 € den vereinsüblichen Investitionszuschuss in Höhe von 5 % beantragt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Zuschuss in Höhe von 285 € an die Schützengilde zu gewähren.

5. Zuschuss an den Förderverein der Grund- und Werkrealschule (GWRSO e.V.)

Die GWRS (Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule) hatte mit Schreiben vom 03.12.2014 und der Förderverein der GWRSO e.V. hatte mit Schreiben vom 08.01.2015 zu den jährlichen Personalaufwendungen von ca. 8.000 € für die Mittagessensbetreuung durch den Verein einen Zuschuss beantragt.

Der Gemeinderat hatte in der Haushaltsplanvorbereitung vom 02.02.2015 beschlossen, die Mittel in Höhe von 2.000 € in den Haushaltsplan einzustellen.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat dem Förderverein zu den Personalaufwendungen für die Mittagessensbetreuung ab dem Haushaltsjahr 2015 bis auf weiteres einen Zuschuss in Höhe von jährlich 2.000 € zu gewähren, der jeweils zum 01.07. eines Haushaltsjahres ausgezahlt wird.

Bürgermeister Nägele dankte bei dieser Gelegenheit dem Förderverein für seine engagierte und umfangreiche Arbeit im Zusammenhang mit der Mittagessensausgabe- und Mittagsbetreuung.

6. Sonstiges

6.1 Container am Eingang der Herrengasse vor Gebäude Herrengasse 2

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde auf den dort abgestellten größeren Container, der das historische Ortsbild am Eingang der Herrengasse beeinträchtigt, hingewiesen. Die Verwaltung wird die Anregung an das Baurechtsamt bzw. die Untere Denkmalbehörde der Stadt Ehingen zur Prüfung weiterleiten.

6.2 Feldweg im Bereich vor dem Häldele / Hungerberg (Richtung Hofstelle Ott Josef)

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Graben entlang des Weges stark ausgespült und die Fahrbahnbreite sehr gering ist. Es ist zu prüfen, welche Maßnahmen zur Befestigung geeignet sind.